

Magister HF GS	Modul Sprachpraxis	Modul Literatur Wissenschaft	Modul Literatur- Sprachwissenschaft	Modul Sprach Wissenschaft
4. Semester	Übersetzung I (in die Zielsprache) Übung 2 SWS	Literaturwissenschaft Vorlesung II 2 SWS	Literatur- oder Sprachwissenschaft Proseminar II 2 SWS (LN)	Sprachwissenschaft Vorlesung II 2 SWS
3. Semester	Schriftliche Sprachpraxis Ib Übung 2 SWS (LN)	Modul freie Auswahl 5 Pflichtveranstaltungen		
		Vorlesung - Übung - Seminar in Literatur - Linguistik - Landeskunde - Sprachpraxis 5 mal 2 SWS		
2. Semester	Schriftliche Sprachpraxis Ia Übung 2 SWS	Literaturwissenschaft Vorlesung I 2 SWS	Literatur- oder Sprachwissenschaft Proseminar I 2 SWS (LN)	Sprachwissenschaft Vorlesung I 2 SWS
1. Semester	Mündliche Sprachpraxis I Übung 2 SWS	Modul Einführung		
		Einführung in die Literaturwissenschaft Übung 2 SWS	Einführung in die Landeswissenschaft Übung 2 SWS	Einführung in die Sprachwissenschaft Übung 2 SWS

2 SWS = zwei Semester **W**ochen **S**tunden = zwei Stunden Lehrveranstaltung pro Woche.

LN = "Leistungsnachweis", zu erbringen in Proseminaren durch ein Referat und eine Hausarbeit, sonst durch eine Klausur.

TN = "Teilnahmenachweis" erhält man in allen anderen Veranstaltungen, wenn man höchstens 15% des Unterrichts versäumt.

Alle Studenten sollten auch die Abschlußklausuren in den Einführungen "Literatur- und Sprachwissenschaft" bestehen. Gegen Vorlage der **drei LNs** kann man sich **zur Zwischenprüfung melden**. Im Rahmen der **Zwischenprüfung** werden die "Schriftliche Sprachpraxis Ia", die "Übersetzung I", die Einführungen in die Literatur- und Sprachwissenschaft und je zwei Vorlesungen aus Literatur- und Sprachwissenschaft schriftlich geprüft.

Wird das **Proseminar I** (2.Semester) in **Literaturwissenschaft** belegt, dann muß das **Proseminar II** (4. Semester) in der **Sprachwissenschaft** belegt werden oder umgekehrt. Man muß in beiden Bereichen mindestens ein Proseminar mit einem LN abschließen.

Achtung: Es gibt keinen Verlaufsplan Hauptstudium für Magisterstudenten, wenden Sie sich an die betreuenden Hochschullehrer.